

## Dank an HEDWIG ESCHELMÜLLER

Daß die "Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises der Volkshochschule Kempten" bis heute erscheinen konnten und im April 1995 die 2. Folge des 33. Jahrganges erreicht ist durchaus nicht selbstverständlich. Nach dem Tode ihres ersten hochverdienten Redakteurs Karl Lübenau im Jahre 1976 drohte ein Vakuum, wenn nicht gar das Ende unserer Zeitschrift.

Vor einem solchen Schicksal bewahrte sie das Ehepaar Alfred und Hedwig Eschelmüller. Herr Eschelmüller, inzwischen ein international bekannter Farnspezialist, übernahm sofort die Redaktion und setzte das Werk von Karl Lübenau fachkundig und verantwortungsbewußt fort.

Seine Gattin Hedwig übernahm die Fertigung der Druckvorlagen und alle damit zusammenhängenden aufwendigen Arbeiten. Vor allem schrieb sie sämtliche Texte der einzelnen Autoren ins Reine, was bei der Art der Manuskripte keine leichte Aufgabe war. Viele Stunden Arbeit an der Schreibmaschine waren nötig, ehe ein Heft an die Druckerei weitergeleitet werden konnte. Auch dem kritischen Leser gelang es kaum, auch nur einen von ihr verursachten Fehler in Frau Eschelmüllers Schriftsätzen zu entdecken. Sie schrieb nicht nur mit großer Sorgfalt, sie schrieb auch mit großem Engagement, mit Liebe zu der ihr anvertrauten Aufgabe. Und dies alles ohne den geringsten persönlichen Vorteil, für nicht mehr als ein übliches "Danke schön"

Da der Schrift- und Schrifttauschverkehr, der mit der Edition der Mitteilungen verbunden war, immer umfangreicher wurde und vom Redakteur allein kaum mehr zu besorgen war, übernahm Frau Eschelmüller auch einen guten Teil dieser Aufgaben und schrieb viele Adressen an Institute, Universitäten, Bibliotheken und Einzelpersonlichkeiten. Auch hier bewährte sich die ideale Arbeitssymbiose der Ehegatten.

Aus Gesundheitsgründen mußte Frau Eschelmüller 1994 das Schreiben der Texte beenden und an Jüngere abgeben. Daß Herr Peter Harsch, unterstützt von Herrn Dietmar Walter, hilfreich einsprang und nunmehr die Druckfertigung wahrnimmt, ist ein Glücksfall.

Es ist für alle Beteiligten eine große Genugtuung, daß Herr Eschelmüller die Gesamtdredaktion weiterhin behält. Die Volkshochschule Kempten dankt für diesen selbstlosen Einsatz. Sie dankt vor allem Frau Hedwig Eschelmüller für ihren achtzehnjährigen treuen Dienst an den "Mitteilungen"